

cima.



Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Protokoll: Ortsrundgang Silstedt
19. Februar 2023 // 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Was finden Sie hier?

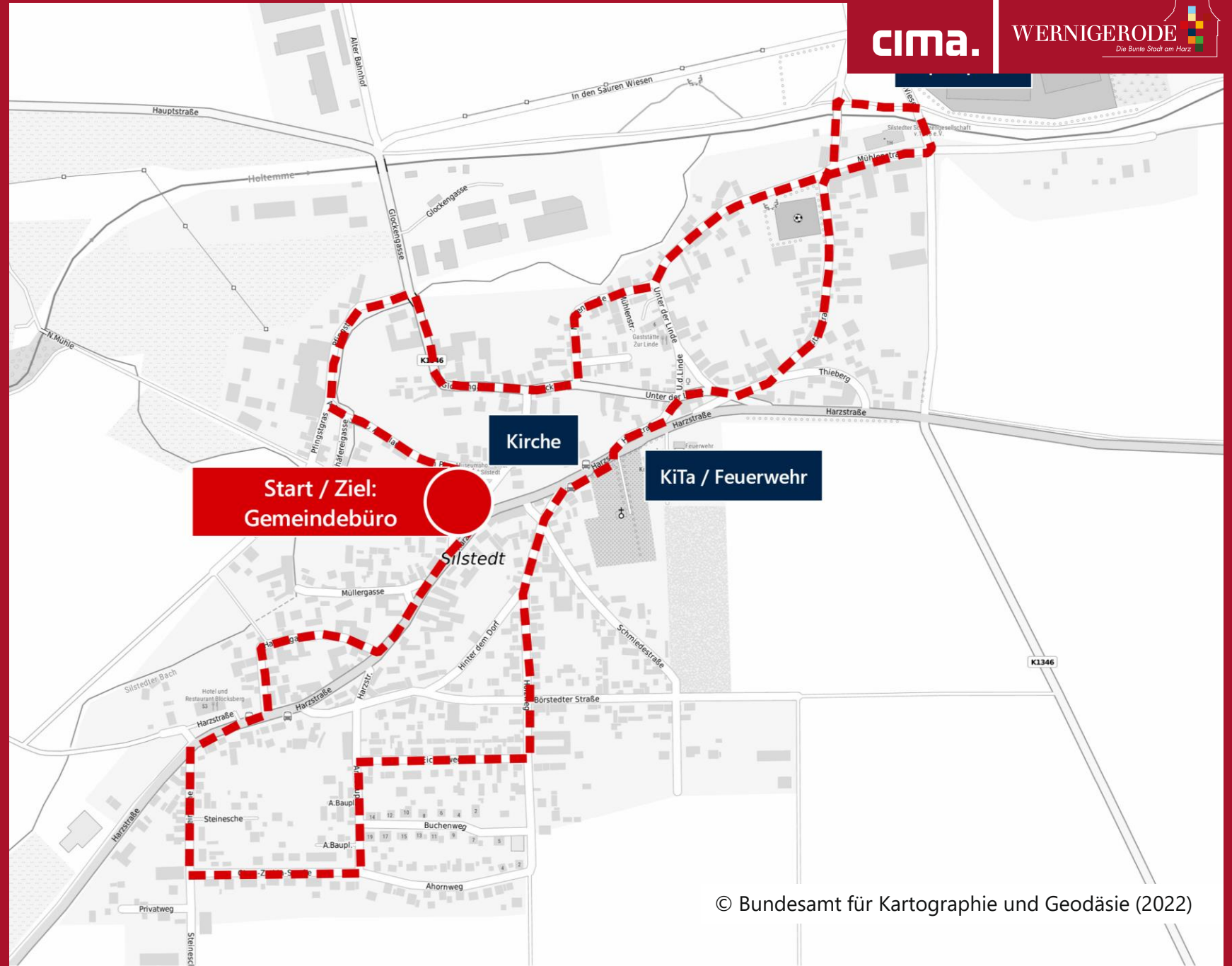
- Nachfolgend finden Sie das Ergebnisprotokoll zum Ortsrundgang, der am 19. Februar 2023 im Ortsteil Silstedt stattfand. Der Rundgang erfolgte in dem Zeitraum von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Im Rahmen des Rundgangs wurden an unterschiedlichen Stationen Zwischenstopps eingelegt und verschiedene Themen diskutiert.
- Teilnehmende: rund 12
- Zu beachten ist, dass es sich hierbei nicht um die finalen Inhalte des Konzeptes handelt, sondern zunächst um eine Bestandsaufnahme und Ideenfindung aus Sicht der Teilnehmenden. Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die weiterführende Arbeit im Prozess dar.
- Sie können sich weiterhin auf der Projekthomepage www.wernigerode-gestalten.de über den Prozess informieren und aktiv einbringen.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.



Route des Rundgangs „Silstedt“

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Start / Ziel:
Gemeindebüro

Kirche

KiTa / Feuerwehr

Strecke: ca. 3,7 km





Stärken

- Gesamtes Unterdorf sehr schön
- Sehr gepflegtes und schönes Ortsbild
- In der Vergangenheit wurden im Dorf viele Lücken durch Lückenbebauung geschlossen, was durch die Teilnehmenden als positiv aufgenommen wird und zugleich die Attraktivität von Silstedt als Wohn- und Lebensort unterstreicht.
- Die Konkurrenz zwischen Wohnraum und Ferienwohnungen stellt in Silstedt kein Problem dar. Der Großteil des Wohnraums wird für private Zwecke genutzt.
- Neues Baugebiet mit ca. 35 Bauplätzen geplant und in Umsetzung.
- Die Gestaltung der Höfe insb. zur Weihnachtszeit durch die Eigentümer*innen wird sehr positiv wahrgenommen
- Im Ortsbild gibt es viele Beispiele für eine gelungene Sanierung von Grundstücken (bspw. in der Schmiedestraße)
- Das leerstehende Gebäude des ehemaligen Kleiderwerks in Wernigerode wurde zu Teilen durch einen Dachdeckermeister übernommen und neu genutzt.

Schwächen

- Das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus an der Harzstraße ist zur Innenseite des Hofes sehr baufällig. Durch viele Eigentümerwechsel verkommt das Gebäude immer mehr. Der derzeitige Eigentümer plant in dem Gebäude Wohnungen zu schaffen und das Dach mit Photovoltaikanlagen zu bestücken.
- Geplante Photovoltaikanlagen auf dem ehemaligen Dorfgemeinschaftshaus würden das historische Ortsbild stören.
- Sehr hoher Wohnraumbedarf in Silstedt in allen Bereichen
- Es fehlt an altersgerechtem Wohnraum
- Mietwohnungen sind in Silstedt nur sehr wenig vorhanden.
- Vereinzelt Leerstände wirken durch Verfall negativ auf das Ortsbild ein.



Ideen / Anforderungen

- Um Veranstaltungen im Museumshof auch im Sommer vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen, besteht der Wunsch nach einer Überdachung / Sonnenschutz für den Innenhof.
- Zukünftig könnte über ein neuer Anstrich des Museumshofs nachgedacht werden.
- Prüfung der Umsetzung von Seniorenwohnanlagen im Bereich der ehemaligen Molkerei
- In der Schäfereigasse befinden sich u. a. weitere Potenziale für Wohnbebauung (3 Wohneinheiten)

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Die Eingemeindung Silstedts 1993 war für die Gemeinde sehr positiv, da viele Infrastrukturen in Stand gesetzt werden konnten
- Der Gemeindehaushalt erschwert es gezielte Projekte und Ideen in Silstedt umzusetzen.
- Das ehemalige Schulgebäude wurde nun zu Wohnraum mit vier Wohneinheiten umfunktioniert.
- Im Jahr 2021 wurden alle Umbaumaßnahmen im Museumshof abgeschlossen
- Es bestehen derzeit Planungen zur Errichtung eines altengerechten und barrierefreien Wohnraumprojektes mit 12 Wohneinheiten auf der Freifläche hinter der Kirche. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Kirche, durch welche das Vorhaben auch geplant wird. Der Betrieb des Wohnprojektes soll jedoch durch die Diakonie erfolgen. Die Gespräche hierfür laufen bereits.
- Die Wiedernutzung der Leerstände ist immer von der Verkaufs- und Entwicklungsbereitschaft der Eigentümer:innen abhängig



Stärken

- Sehr schöner Museumshof mit Gemeindebüro und Räumlichkeiten zum Feiern
- Ausstellungen und Veranstaltungen im Museumshof
- Förderverein Museumshof, Theaterverein und Musikverein prägend für das Gemeindeleben (im Museumshof untergebracht)
- Der vorhandene Jugendclub mit seinen zahlreichen Angeboten wird von allen Teilnehmenden als Stärke wahrgenommen und soll auch erhalten bleiben
- In Silstedt gibt es viele Betreuungsangebote für Kinder (Spielplätze, Schule, KiTa, Jugendclub)
- Nutzung der Räumlichkeiten des Hotels Blocksberg für private Feierlichkeiten
- Kegelbahn des Hotels Blocksberg als wichtiger sozialer Treffpunkt in Silstedt
- Die Schule im Ortsteil wird durch Schüler*innen von Minsleben, Benzingerode und Silstedt genutzt. Aktuell findet ein Anbau statt, um mehr Räumlichkeiten für den Unterricht zu schaffen.
- Der Spielplatz an der Schützenwiese wird durch die Bewohnerschaft als sehr gut wahrgenommen und auch rege genutzt.
- Durch den Neubau der Feuerwehr ist diese gut aufgestellt. Eine Optimierung wird hinsichtlich des zunehmenden Katastrophenschutzes jedoch als prüfenswert erachtet.
- Der Schützenverein hat sich als fester Bestandteil des sozialen Lebens in Silstedt etabliert und feiert dieses Jahr sein 256 jähriges Bestehen. Aktuell sind rund 135 Mitglieder*innen im Schützenverein engagiert.
- Die Daseinsvorsorge in Silstedt wird neben der Schule, KiTa und dem Jugendclub durch eine Gemeinschaftsarztpraxis ergänzt.
- Durch das Hotel Blocksberg und der Gaststätte „Zur Linde“ werden regelmäßige Mittagstische angeboten.

Schwächen

- Die Lage des Jugendclubs direkt an der Landesstraße ist aufgrund der Sicherheit der Kinder und Jugendlichen der falsche Ort und das vorhandene Verkehrskonzept berücksichtigt dies zu wenig.
- Barrierefreie Zuwegung in den sozialen Einrichtungen ist nur bedingt gegeben. In der Schule ist bspw. nur die Treppe zur Turnhalle barrierefrei gestaltet.
- Im Allgemeinen wird die Barrierefreiheit der Schule als unzureichend (u.a. Sanitäreanlagen) bewertet.
- Fehlende barrierefreie Gestaltung des Spielplatzes, um allen Personen eine gleichberechtigte Nutzung zu ermöglichen.

Ideen / Anforderungen

- Verlagerung des Jugendclubs an eine sicherere Stelle im Dorfgebietes oder Anpassung des Verkehrskonzepts.



Stärken

- Der Nahversorger „Riemenschneider“ bietet der Bewohnerschaft Bäckerwaren und Produkte für den alltäglichen Bedarf
- Viele Klein- und Kleinstunternehmen im Ort (KFZ, Massivbau, Abschleppservice, Dachdecker, Metallbau, Tischler, Friseur etc.)
- Bewirtschaftung der umliegenden Felder fast ausschließlich durch Agrargenossenschaft im Ort

Schwächen

- Für die vorhandenen Gewerbe in Silstedt gibt es nicht ausreichend Erweiterungsflächen (bspw. Firma Riemenschneider)
- Leerstand der ehemaligen Molkerei

Ideen / Anforderungen

- Eröffnung eines kleinen Ladens für Produkte des alltäglichen Bedarfs
- Umnutzung des Molkereigeländes (jedoch keine wirtschaftlich darstellbare Bereitschaft der Eigentümer erkennbar)



Stärken

- Seit Eröffnung des Hotels Blocksberg wird dieses durch Gäste und der Bewohnerschaft gut angenommen

Schwächen

Ideen

Stärken

- Sehr schöne und weitläufige Natur und Landschaft in der Umgebung.

Schwächen

- Fehlende Begrünung durch Bäume entlang des Radwegs nach Wernigerode, wodurch insb. im Sommer kein Schatten entlang des Radweges vorhanden ist.
- Treibholz im Bachlauf des Silstedter Bachs sorgt für Verstopfungen im Bereich der Brücken und damit zu Überschwemmungen der anliegenden Grundstücke. (Durch die Stadt ist bereits eine Erhöhung der Brücken geplant, um eine Überschwemmung zu verhindern)

Ideen / Anforderungen

- Um zukünftig den Anforderungen des Hochwasserschutzes gerecht zu werden, sollte die Zilliertalsperre entsprechend der Auswirkung von zukünftigen Klimaereignissen geprüft werden und ggf. Anpassungen / Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Bauliche Anlagen zum Wasserrückhalt in der Holtemme).



Stärken

- Tagsüber besteht eine gute Busanbindung in die Stadt Wernigerode, was auch gut genutzt wird.
- Vorhandene Rad- und Wanderwege sind sehr gut ausgebaut (insb. der Radweg entlang der Harzstraße in Richtung Wernigerode).
- Bei der Planung und Umsetzung des neuen Baugebiets wird eine Fuß- und Radwegeverbindung bzw. Verlängerung des bestehenden Weges mit umgesetzt.
- Die Feldwege rund um Silstedt sind alle sehr gut ausgebaut

Schwächen 1/2

- Wildes Parken vor dem Museumshof, was insbesondere bei Feierlichkeiten besonders für Rettungskräfte, Anwohnende und Feuerwehr zur Herausforderung wird, da kein Durchkommen mehr in der Straße „Am Plan“ gesichert ist.
- Parkende PKW im Straßenraum, wodurch Rettungswege für Feuerwehren und Rettungswagen unpassierbar sind (bspw. am Plan oder in der Schäfereigasse).
- Kontrovers diskutiert wurde die Parkplatzproblematik im Bereich des Kfz-Betriebs in der Glockengasse. Durch einige Anwohnende wird negativ beschrieben, dass die Kund*innen der Werkstatt im Kreuzungsbereich ihre PKW abstellen und somit die Verkehrswege verschließen. Dies wird jedoch nicht von allen Teilnehmenden so wahrgenommen.
- Die Querung des Plans sowie der Harzstraße ist für Gehende (insb. Kinder und Senioren) sehr gefährlich, da keine entsprechenden Markierungen vorhanden sind und der Bereich sehr unübersichtlich ist.
- Die Querung der Harzstraße von Kindern und Jugendlichen zum Jugendclub ist nicht verkehrssicher.
- Die Gehwege entlang der Harzstraße sind tlw. viel zu schmal, was das Befahren mit Rollstuhl, Kinderwagen etc. und das Gehen sehr gefährlich macht. Bereits in der Vergangenheit wurde ein kleines Mädchen vom Sog eines LKW angezogen, da die Geschwindigkeiten in diesem Bereich zu hoch sind.



Schwächen 2/2

- Fehlender Übergang bei der Bushaltestelle „Hotel Blocksberg“. Da die Haltestelle im Kurvenbereich liegt, ist hier die Verkehrssicherheit besonders eingeschränkt.
- Im Allgemeinen wird in der Ortschaft zu schnell gefahren, was die Verkehrssicherheit für Kinder, Gehende etc. sehr beeinträchtigt.
- Erhöhter Durchgangsverkehr insb. entlang der Harzstraße
- Keine andere Option von der Bushaltestelle „Hotel Blocksberg“ zum Plan zu kommen, als über den zu schmalen und damit auch gefährlichen Fußweg entlang der Harzstraße (u .a. nur 73 cm breit).
- Schlechte Busanbindung am Abend und in der Nacht (19:00 Uhr fährt der letzte Bus).
- Schulbusse sind zum Teil komplett überfüllt, was dazu führt, dass Haltestellen tlw. nicht mehr angefahren werden und die Kinder nicht zur Schule kommen .
- Es wird diskutiert, ob die geplante Ansiedlung von Mercedes in Halberstadt zu einer weiteren Erhöhung des Durchgangsverkehrs von LKW in der Ortschaft erhöht.
- Keine gute Busanbindung an EDEKA in Wernigerode, was es insb. älteren Personen erschwert Lebensmittel einzukaufen. (Die Busanbindung an Aldi wird jedoch als gut beschrieben).
- Entlang der Radwege fehlen tlw. wichtige Lückenschlüsse sowie Beschilderungen der Radwege.
- Die Instandhaltung der Straßen (u. a. Ahornweg) ist optimierungsbedürftig (erhöhte Gullydeckel, abgesenkte Fahrbahn etc.).
- Je nach Wind und Wetterlage ist mit erhöhter Lärmbelastung durch die Autobahn A 36 zu rechnen.
- Sehr unübersichtlicher Kreuzungsbereich an der Ecke Schmiedestraße / Schmiedestraße und Schmiedestraße / Holzweg.
- Die Brücken am Pferdehof und am Schützenverein sind in einem sehr schlechten Zustand.



Ideen / Anforderungen

- Erheben von Parkgebühren „Am Plan“, um ein geordnetes Parken zu erzielen und wildes Parken zu vermeiden.
- Erhöhung der Sicherheit für Gehende beim Queren des Plans und der Harzstraße bspw. durch farbliche Markierung / Zebrastreifen etc.
- Einrichtung einer 30er Zone im gesamten Plan .
- Prüfung einer Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 für das gesamte Dorf.
- Markierung für Fußweg entlang der Schäfereigasse von Harzstraße aus kommend.
- Ergreifen von Maßnahmen, um den Durchgangsverkehr insb. für LKW so unattraktiv wie möglich zu machen und gleichzeitig die Verkehrssicherheit von Gehenden und Radfahrenden erhöht.
- Gestaltung der Querungen von Straßen (u. a. Harzstraße auf Höhe der Bushaltestellen) nach den Wegen der Kinder (bspw. durch farbliche Markierungen etc., um mehr Achtsamkeit der Fahrenden zu erzielen).
- Ausbau der ÖPNV Anbindung auch in den Abendstunden (bspw. durch Bummelbus etc.).
- Errichtung einer Bushaltestelle am EDEKA in Wernigerode.
- Prüfung der Brückensperrung am Schützenheim für PKW-Nutzung (Nur noch als Fußgängerbrücke erhalten).
- Prüfung der Neuordnung der Verkehrsstruktur in der Schäfereigasse (bspw. durch Einbahnstraßenregelung etc.).



Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Bei größeren Veranstaltungen im Museumshof werden die Anwohnenden durch die Stadt angesprochen, ihre PKW auf den eigenen Höfen zu parken, um die vorhandenen Parkflächen für die Gäste des Museumshofs freizuhalten.
- Um die Sicherheit der Weginfrastrukturen in Silstedt zu erhöhen, gab es Anfang 2023 eine Zusammenkunft mit der Stadt, der Polizei und der Kreisverwaltung, um über die vorhandenen Probleme aufmerksam zu machen und ggf. Lösungen zu finden.

Stärken

- Silstedt ist gut an das Internet angeschlossen. Der Ausbau von Glasfaser ist derzeit geplant.
- Biogasanlage vorhanden, was Potenzial für den Aufbau eines Nahwärmenetzes bieten würde.

Schwächen

- Die vorhandenen Stromleitungen sind nicht für den Ausbau von erneuerbaren Energien ausgelegt.
- Bei Starkregenereignissen stand zuletzt 2017 das gesamte Unterdorf unter Wasser.
- Bisher keine Abwärmenutzung der vorhandenen Biogasanlage möglich.

Ideen / Anforderungen

- Prüfung der Abwärmenutzung der Biogasanlage durch ein lokales Nahwärmenetz zumindest für das Neubaugebiet
- Energetische Sanierung des Museumshofs könnte ein Zukunftsthema sein. Solange jedoch die Gasheizung vorhanden ist, stellt dies kein großes Problem dar.
- Schaffung von Internetanschluss und W-LAN im Jugendclub

Impressionen vom Rundgang

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Ihre Ansprechpartner:innen

cima.



Stadt Wernigerode

Caroline Mudrow // Christopher Botta



caroline.mudrow@wernigerode.de // christopher.botta@wernigerode.de



03943 654 614 // 03943 654 612



Marktplatz 1 // 38855 Wernigerode

Mehr Informationen finden Sie unter
wernigerode-gestalten.de